
Werkleiter: Herr Hamacher (Tel. 02641/975-596)
Sachbearbeiter: Herr Birkenbeil
Aktenzeichen: ESG-Wiederaufbau RGS
Vorlage-Nr.: ESG/092/2025

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Werkausschuss des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement	08.12.2025	öffentlich	Entscheidung

**Wiederaufbau Rhein-Gymnasium; Auftragsvergabe Sanitärarbeiten
Schulgebäude**

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag für die Sanitärarbeiten im Zusammenhang mit der Wiederherstellung des Schulgebäudes des Rhein-Gymnasiums Sinzig an die Firma NowiHLS GmbH aus 53498 Bad Breisig zum Angebotspreis von 207.912,06 Euro zu vergeben.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Im Rahmen des Wiederaufbaus des Rhein-Gymnasiums wird nun das Schulgebäude wiederhergestellt.

Die beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb erfolgte über die digitale Vergabeplattform Subreport ELViS. Die zum Submissionstermin eingegangenen Angebote wurden in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht vom Fachplanungsbüro Blechschmidt geprüft und eine Vergabeempfehlung ausgesprochen.

Das Ergebnis der Angebotsprüfung stellt sich wie folgt dar:

Gewerk Sanitärarbeiten

Zahl der Angebotsanforderungen: 12
Zahl der eingegangenen Angebote: 7 von 7, elektronisch abgegeben
Angebotseröffnung in: Kreisverwaltung Ahrweiler
am: 13.11.2025, 10:00 Uhr

Ergebnis der Angebotsprüfung

Firma Nowi HLS GmbH, Bad Breisig	207.912,06 Euro brutto
Bieter 2	215.376,89 Euro brutto
Bieter 3	217.821,99 Euro brutto
Bieter 4	220.975,90 Euro brutto
Bieter 5	223.543,92 Euro brutto
Bieter 6	231.943,40 Euro brutto
Bieter 7	233.272,49 Euro brutto

Der wirtschaftlichste Bieter unterschreitet die Kostenermittlung um rd. 23 %. Im Rahmen der Angebotsprüfung wurden die Preise des wirtschaftlichsten Bieters als auskömmlich und angemessen beurteilt.

Die Verwaltung schlägt daher vor den an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Es handelt sich um eine bewilligte Wiederaufbaumaßnahme, die zu 100 % aus dem Wiederaufbaufonds gefördert wird.

Jörg Hamacher
Werkleiter